

Die politische Verantwortung für die Rationalisierung trägt bei uns nicht nur jene Parteiorganisation, in deren Verantwortungsbereich rationalisiert werden soll. Wir haben sie, und darüber verständigen wir uns in den Parteiaktivtagungen auf Kombinatsebene sowie in Zusammenkünften des Rates der Parteisekretäre, zur Angelegenheit aller Grundorganisationen gemacht.

Während der Rationalisierung und Rekonstruktion in der Schweineschlachtung und Darmabteilung halfen zum Beispiel Kollektive aus den Kombinatsbetrieben Eisenach, Greußen und Mühlhausen dem Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Erfurt, die Versorgungsaufgaben zu erfüllen. Dabei bewährte sich, diese sozialistische Hilfe als Initiativschichten vorzubereiten. Das hatte unsere Parteiorganisation vorgeschlagen. So wird die Gemeinschaftsarbeit gleichzeitig zum Erfahrungsaustausch und für den zwischenbetrieblichen Wettbewerb genutzt. Zuvor hatten die Erfurter Fleischer während der Rekonstruktion in den Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben Mühlhausen und Nordhausen deren Versorgungsaufgaben zeitweilig mit übernommen.

Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln

In der politischen Arbeit haben die Parteiorganisationen die Aufgabe hervorgehoben, die erforderlichen Rationalisierungsmittel in wachsendem Maße selbst herzustellen. Nur so ist es nach unserer Meinung möglich, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die besten Erfahrungen schnell und umfassend durchzusetzen. Bisher wurden die Rationalisierungsmittel, wenn überhaupt, in den Instandsetzungswerkstätten mehr oder weniger nebenbei hergestellt. Die Parteiorganisationen, vor allem in

den größeren Kombinatbetrieben, drängten darauf, eigene Rationalisierungsgruppen zu bilden. Um die dafür erforderlichen Arbeitskräfte zu gewinnen, rieten wir den staatlichen Leitern, die Arbeit in den Reparaturwerkstätten straffer zu organisieren. Für die Instandhaltung wurden feste Normen erarbeitet. Die Schlosser erhielten konkrete Verantwortungsbereiche für die technische Betreuung. Sie sind materiell an der Planerfüllung beteiligt. Von den Genossen kam auch der Vorschlag, im Instandhaltungsbereich den Berufsbesten im Wettbewerb ebenfalls regelmäßig zu ermitteln, so wie es bei den Fleischern und Kraftfahrern bereits seit langem üblich ist.

Des weiteren orientierte unsere Parteileitung darauf, die Pflege und Instandhaltung noch mehr zur Sache der Produktionskollektive selbst zu machen. So qualifizierten sich die Kollegen der Fettschmelze dafür in der Betriebsakademie. Sie pflegen jetzt ihre Technik allein und können auch kleinere Reparaturen ausführen.

Im Erfurter Kombinatbetrieb wurde auf Vorschlag der Grundorganisation der Rationalisierungsmittelbau in die Verantwortung der Jugend gegeben. Es entstand eine Jugendbrigade, der junge Schlosser und Instandsetzungsmechaniker sowie Lehrlinge des zweiten Lehrjahres angehören.

Gegenwärtig sind in fünf Kombinatbetrieben etwa 30 Kollegen mit der Herstellung von Rationalisierungsmitteln beschäftigt. Im Jahre 1977, als die ersten Kollektive auf diesem Gebiet entstanden, wurden Rationalisierungsmittel im Wert von 92300 Mark hergestellt. In diesem Jahr sieht der Plan mehr als eine halbe Million Mark vor.

Als nächsten Schritt schlugen die Genossen vor, den Rationalisierungsmittelbau zu spezialisieren. Deshalb regten sie an, eine zentrale Abtei-

Leserbriefe

Subjektiv bedingte Ausfälle vermieden

Die Fortsetzung der Politik der Hauptaufgabe, die Sicherung des Friedens und die gewachsenen außenpolitischen Belastungen bedingten ökonomische Leistungssteigerungen in bisher nicht gekannten Dimensionen. Für unsere Grundorganisation im VEB Wetron Weida bedeutet das nach dem X. Parteitag, neue Anstrengungen in Forschung und Entwicklung zu unternehmen. Für die Parteileitung ist entscheidend, das notwendige Schrittmäß abzustecken, wirksame Maß-

nahmen dazu festzulegen und eine straffe Durchsetzung und Kontrolle zu organisieren. Das Ziel besteht darin, den Einfluß unserer Grundorganisation im Bereich Technik zu verstärken. Erst dann kann sie eine klare politisch motivierte Einstellung eines jeden Forschers und Entwicklers zur Erhöhung der Effektivität erreichen. Für die Genossen lautet die Konsequenz, sich auch bei der Nutzung von Wissenschaft und Technik an die Spitze zu stellen.

Dabei knüpft die Parteileitung an Ergebnisse an, die in der Parteitagsvorbereitung erreicht wurden. Während dieser Zeit sind im Bereich unserer Grundorganisation vier Parteitagobjekte aus dem Plan Wissenschaft und Technik realisiert worden, weil Genossen mit ihren politischen Argumenten und fachlichen Leistungen als Vorbild wirkten. Ein Parteitagobjekt, ein rechnergestützter Analogprüfplatz, konnte der Produktion einen Monat vorfristig zur Verfügung gestellt werden. Diese Anlage bedeutete bei der Prüfung unserer elektrischen Baugruppen eine Steige-